

**Geschäftsführung
Beirat der Unteren
Naturschutzbehörde**

Es informiert Sie	Angelika Otto
Telefon (0202)	+49 202 563 5562
Fax (0202)	+49 202 563 8049
E-Mail	angelika.otto@stadt.wuppertal.de
Datum	20.01.2017

Niederschrift

über die 231. Sitzung des Beirates der Unteren Naturschutzbehörde (SI/0738/17) am 19.01.2017

Anwesend sind:

Herr Brämer, Herr Bröcker, Herr Deter (bis ca. 16:30 Uhr), Frau Dr. Dinnebier, Herr Dohm, Herr Ernst, Frau Haarhaus (bis 17:20 Uhr), Herr Kellermann, Frau Petersen, Herr Rupprecht, Herr Werbeck, Herr Winter, Herr Wuttke

Verwaltung:

Herr Mücher, Frau Obenlünenschloß, Herr Rabe, Herr Schroeder, Frau Wedekind

Gäste:

Straßen NRW: Herren Dittrich und Palm (bis 16:00 Uhr).

ESW: Herren Bickenbach, Lünenschloß, Melech, Steinbrink (bis 15:40 Uhr).

AnwohnerInnen Radenberg: Frau und Herr Loof, Herr Weber (bis ca. 16:20 Uhr).

Herr Schnur (bis 16:40 Uhr)

Schriftführer / in:

Frau Otto

Beginn: 15:05 Uhr

Ende: 17:25 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 **Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung**

Herr Wuttke begrüßt die Anwesenden und fragt nach Ergänzungen und Änderungen zur Tagesordnung.

Der Beirat merkt an, dass die Top zu kurz gefasst und somit teilweise unverständlich seien.

Herr Schroeder teilt mit, dass TOP 11 entfällt

2 **Genehmigung der Niederschrift vom 17.11.16**

Aus dem Beirat wird bemängelt, dass die versprochenen Anlagen zur Niederschrift zu TOP 5 und 9 fehlen

Die Niederschrift wird vom Beirat genehmigt.

3 **Bericht des Vorsitzenden**

Es liegen keine Berichte vor.

4 **Vorstellung der Abteilungsleitung 103.4**

Herr Rabe stellt sich dem Beirat vor. Es gibt zum jetzigen Zeitpunkt keine Fragen aus dem Beirat an Herrn Rabe.

5 **Streusalzeinsatz in Wuppertal**

Am 11.01.17 ist ein Presseartikel des Beirats, unter Verweis auf den Artikel des Umweltamtes, zum Thema Streusalz in folgenden Medien erschienen: Wuppertaler Rundschau, Radio Wuppertal, Die Stadtzeitung, Internetseite der Stadt Wuppertal.

Herr Bickenbach von den ESW stellt sich vor, erläutert umfangreich den notwendigen Streusalzeinsatz in Wuppertal und beantwortet Fragen aus dem Beirat.

Eine Tischvorlage der ESW liegt zur Mitnahme im Sitzungsraum aus.

Aus dem Beirat wird vorgetragen, dass die ESW eine Vorbildfunktion haben und wenn sie Salz streue, streuen auch AnwohnerInnen Salz.

An der anschließenden, lebhaften Diskussion beteiligten sich Frau Haarhaus, Frau Petersen, die Herren Bickenbach, Bröcker, Ernst, Rupprecht, Werbeck und Wuttke.

Wenn nach der Sitzung Noch Fragen auftauchen sollten, können diese an Frau Deppe (ESW) gerichtet werden, Tel. 563-53 60.

Herr Dittrich von Straßen NRW verwies auf die Internetseiten von Straßen NRW, wo es zu diesem Thema ebenfalls Informationen gibt.

Herr Wuttke dankt zum Schluss Herrn Bickenbach für die ausführlichen Informationen.

6 Befreiungen

6.1 L418 Neubau Brückenbauwerk Hipkendahl

Herr Dittrich von Straßen NRW stellt anhand einer Präsentation den aktuellen Stand der Maßnahme vor.

In Fahrtrichtung Düsseldorf soll der Böschungsbewuchs auf ca. 55 m Länge bis Ende Februar gerodet werden. Der Hang muss für die Baustelleneinrichtung auf dieser Länge auch teilweise abgetragen werden. Nach dem Ende der Baumaßnahme wird er wieder hergestellt und bepflanzt. Der Baubeginn ist für Mitte 2017 vorgesehen, Bauzeit ca. 9 Monate.

Herr Dittrich beantwortet Fragen aus dem Beirat und beantragt die Befreiung.

Aus dem Beirat wird bemängelt, dass der Umfang der Arbeiten nicht von Anfang an vorgestellt wurde, sondern nach und nach Befreiungen beantragt wurden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung 9
Ablehnung 0
Enthaltungen 3

6.2 Laufveranstaltung "Zuckerspiel 2017"

Herr Mücher stellt die seit Jahren stattfindende Laufveranstaltung anhand eines Übersichtsplanes kurz vor und bittet den Beirat um Befreiung.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung 12
Ablehnung 0
Enthaltungen 0

7 Bebauungspläne

7.1 1230 Kleine Höhe

Frau Wedekind berichtet über den aktuellen Sachstand, dass alle erforderlichen Gutachten weitestgehend abgeschlossen sind und regt die Bildung einer AG an.

Die AG erhält die Unterlagen, sobald sie vorliegen.

Für die Kleine Höhe besteht bereits eine AG zur dortigen Windenergie. Auf Vorschlag soll die bestehende AG das Themenfeld Bebauungsplan bearbeiten.

Diesem Vorschlag wird zugestimmt, unter der Voraussetzung, dass Herr Ramm sich mit der Federführung (wie in der AG Kleine Höhe Windkraft) einverstanden erklärt.

Herr Bröcker erklärt, dass er befangen sei, da er Flächen im B.- Plan bewirtschaftet. Aufgrund seiner Erfahrungen bezweifelt er, dass Niederschlagswasser dort ausreichend versickert werden könne.

Sobald die Gutachten vorliegen, wird die AG eine Stellungnahme zur darauf folgenden Sitzung des Beirats erarbeiten.

7.2 1219 V Radenberg West

Frau Wedekind teilt mit, dass im Wesentlichen alle Unterlagen zur Kartierung von

Höhlenbäumen und Tieren vorhanden sind und Entwürfe der Umweltberichte zum B-Planverfahren und FNP-Änderung vorliegen. Sie regt die Bildung einer AG an.

Herr Ernst merkt an, daß er diese Unterlagen gerne vorab gehabt hätte und teilt seine Erfahrungen der letzten 10 Jahre in diesem Gebiet mit.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzungen von 16.11 bis 16.17 Uhr für Redebeiträge der AnwohnerInnen, die eine Bebauung sehr kritisch sehen.

Die AG bilden: Frau Petersen und die Herren Ernst, Rupprecht, Wuttke.

Die Federführung liegt bei Herrn Ernst.

Der Bildung der AG Radenberg in der vorgenannten Besetzung wird einstimmig zugestimmt.

7.3 1231 Friedenshort

Der Stellungnahme des Beirats wird einstimmig zugestimmt.

Berichte, Mitteilungen, Anfragen

Ohne Anmeldung zur Tagesordnung:

Die fehlenden Mitteilungen an den Beirat bei Baumfällungen im Zusammenhang mit innerstädtischen Baumaßnahmen wird bemängelt.

An der lebhaften Diskussion beteiligten sich Frau Petersen, Frau Wedekind, Herren Rupprecht, Werbeck, Wuttke.

Frau Wedekind erläutert, dass Baumfällungen der UNB mit Ausnahme von Naturdenkmälern und in einem Bauleitplanverfahren festgesetzte Bäume im innerstädtischen Bereich nicht mitgeteilt werden müssen und keiner Mitwirkung bedürfen.

Herr Rabe ergänzt, dass die Zusammenstellung der geplanten Fällungen von Bäumen und Walddurchforstungen, sowie die Vorstellung in den Gremien zur Information erfolgt, rechtlich aber nicht erforderlich ist.

Eine Anfrage zum Stand Skulpturenpark wurde bereits im Vorfeld geklärt, da am Verfahren nichts zu beanstanden war.

8 Geplante Neuverlegung einer Gashochdruckleitung zwischen Varresbeck und Industriestraße

Frau Wedekind erläutert anhand einer Präsentation die Maßnahme, die zur besseren Gasversorgung des Stadtgebietes beitragen soll.

Die notwendigen Rodungs- und Gehölzschnittmaßnahmen verschieben sich auf Herbst 2017.

9 Landesnaturschutzgesetz NRW (LNatSchG)

Herr Mücher berichtet vom Inkrafttreten des neuen Landesnaturschutzgesetzes zum 25.11.16 und hat wesentliche Änderungen in einer Drucksache für den AfU zusammengestellt.

Diese Drucksache kann in RIS beim AfU nachgelesen werden.

Fragen zu dieser Drucksache können in der nächsten Beiratssitzung gestellt werden.

Der Beirat dankt Herrn Mücher für die Arbeit.

Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

Herr Wuttke stellt die Nichtöffentlichkeit her.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Wuttke', written in a cursive style with a large loop at the top and a long horizontal stroke extending to the right.

Wuttke

Vorsitzende/r

gez
Otto
Schriftführer/in